

Diverse Berichte

Sitzungsberichte
der
Medizinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft
zu Jena.

Sitzung vom 23. Juni 1914.

**Über einen Flußkrebs mit abnormalem Geschlechts-
Apparat.**

Von **Albrecht Hase.**

Es liegt ein Fall vor bei einem Flußkrebs, der überzählige Genitalöffnungen, zeigte und zwar rechts 3 (am 3., 4., und 5. Schreitfußpaar) und links 2 (am 4. und 5. Schreitfußpaar). Am ersten Abdominalsegment waren die beiden Penis normal entwickelt. Die mikroskopische Untersuchung ergab, daß das betreffende Tier rein männlicher Natur war und nicht zwitterig, wie man nach den Genitalöffnungen vermuten konnte. Die inneren Genitalorgane zeigten folgenden Bau. Der ziemlich große Hoden war normal entwickelt. Außer den beiden normalen Ausführgängen war noch ein überzähliger aber vollständiger Gang rechts vorhanden, der am 4. Schreitfußpaar mündete. Zur Öffnung am 3. Schreitfußpaar rechts gehörte ein kurzer, in der Leibeshöhle blind endigender Gang, der also mit dem Hoden in keiner Verbindung stand. Vom Hoden selbst ging links ein etwa 1 cm langer Gang ab, der zwar histologisch normalen Bau zeigte, aber ebenfalls blind in der Leibeshöhle endete. Ferner waren links noch zwei unvollständige Gänge vorhanden. Einer derselben war ohne Öffnung nach außen (zum 3. Schreitfußpaar hin-führend); der andere führte zum 4. Schreitfußpaar und hatte eine Ausfuhröffnung, aber diese beiden letzteren Gänge waren ebenfalls nach der Leibeshöhle zu blind und standen mit dem Hoden nicht in Verbindung, genau so wie der eine unvollständige rechte Gang.

Die genauere Darlegung dieses Falles unter Berücksichtigung des histologischen Baues und der Literatur erfolgt an anderer Stelle.

Über Rattenkönige.

Von Albrecht Hase.

Zunächst wurden kurz die bisher, besonders in neuerer Zeit, gefundenen Exemplare besprochen. Dann wurde der noch nicht genau untersuchte Rattenkönig des Altenburger (S.-A.) Museums im Original und in Lichtbildern demonstriert. Der Altenburger Rattenkönig besteht aus 31 Ratten (*Mus decumanus*) und nicht nur aus 27 wie angegeben wurde. Die Ratten sind verschiedenalterig. Eine Verklebung besonderer Art der Schwänze konnte nicht festgestellt werden. Die Schwänze sind dicht verflochten und oft im rechten Winkel umgebogen.

Eine Beschreibung und Abbildungen sollen an anderer Stelle gegeben werden.

Sitzung vom 24. Juli 1914.

Demonstration einer Abnormität des Kehlkopfskelettes.

Von H. von Eggeling.

Mit 2 Figuren im Text.

Die vorjährige Anatomenversammlung in Greifswald wurde eingeleitet durch einen anregenden Vortrag von BONNET über anaplastische und kataplastische Organe (MERKEL, BONNET *Ergeb.* Bd. XXI, 1914). BONNET macht hier darauf aufmerksam, daß wir vielfach den Fehler begehen, Organbildungen des tierischen Körpers, die nicht in voller Funktion und nicht auf der Höhe morphologischer Ausbildung sich befinden, ohne weitere Unterscheidungen mit verschiedenen Namen zusammenzufassen, unter welchen die Bezeichnung als rudimentäre Organe am häufigsten angewandt wird. Diese Organe zerfallen, wie schon DARWIN erkannte, in zwei Gruppen, für welche HÆCKEL die Namen kataplastische und anaplastische Rudimentärorgane vorgeschlagen hat. Kataplastische Organe sind in Rückbildung begriffen, anaplastische gehen einer weiteren Ausbildung entgegen. Dies wird oft nicht genügend auseinandergehalten und die Bezeichnung rudimentär ist nur insoweit verwendbar, als sie auf anaplastische Organe angewandt wird, da „Rudimentum“ erster Anfang oder erster Versuch heißt, während wir im Gegenteil uns angewöhnt haben, unter rudimentär ein in Rückbildung begriffenes Organ zu bezeichnen. BONNET macht nun den Versuch, diese beiden Gruppen von nicht vollständig ausgebildeten Organen genauer zu präzisieren und in Unterabteilungen zu zerlegen. Die kataplastischen Bildungen teilt er in vier Gruppen, nämlich 1. transitorische Embryonalorgane, 2. abortive Organe, 3. reduzierte, verkümmerte und zweifelhafte Organe und endlich 4. Wechselorgane. Unter letzteren versteht er Gebilde, die durch Übernahme neuer Leistungen vor dem gänzlichen Schwunde bewahrt blieben, oder

sogar wieder in anaplastische Bahnen eingelenkt sind. Hierher gehören die Reste des Kiemenskelettes unserer wasserlebenden Wirbeltiervorfahren, die durch Verwendung zur Stütze der Atmungsorgane eine anderweitige Verwendung und neue Ausbildung erfahren haben.

Reduzierte Organe zeigen häufige Variationen. Unter diesen erscheinen von besonderem Interesse solche, die Anklänge an frühere primitive Zustände darbieten und somit als Zeugnisse für den Bau des betreffenden Organismus in der Vergangenheit angesehen werden können. In dieser Richtung ist ein Befund von besonderem Interesse, den uns im vorigen Winter auf dem Präpariersaal die Skeletteile und Bänder am Halse eines etwa 25 Jahre alten Mannes darboten.

In niederen Zuständen reichen die dorsalen Enden der Kiemenbogen bis an die Basis des Cranium respektive bis an die Wirbelsäule heran. Beim Menschen erhält sich dieser Zustand nur noch am 1. und 2. Viszeralbogen, dem Kiefer- und Zungenbeinbogen; dagegen kennen wir vom 3.—7. Viszeralbogen nur ventrale Stücke. Graf SPEE (1896 v. BARDELEBEN, Handb. der Anat. S. 305) gibt an, daß die Anlagen der großen Hörner des Zungenbeins, als die Reste des 3. Viszeralbogens, bis jetzt beim Menschen noch nicht im Zusammenhang mit dem Primordialcranium gefunden wurden. Er weist aber darauf hin, daß er selbst bei einem 3 $\frac{1}{2}$ monatlichen menschlichen Fetus drei kettenartig aneinandergefügte, sehr kleine Knorpelstückchen beobachtete, die von der Knorpellecke hinter resp. unter dem foramen styloastoideum aus vorwärts in einer Reihe lagen. Graf SPEE hält es für möglich, daß diese Knorpelstückchen Reste einer Verbindung zwischen Schädelbasis und großem Zungenbeinhorn waren. Eine derartige Verbindung, wie sie bei erwachsenen Menschen bisher noch nicht beobachtet zu sein scheint, zeigt nun unser Präparat. Fig. 1 erläutert den Befund auf der rechten Seite in schematischer Darstellung (auf Grund einer Figur aus L. GERLACH, Skelettafeln 8. Aufl.). Wir erkennen ein ziemlich ansehnliches kleines Zungenbeinhorn, das mit einem kurzen processus styloideus durch ein kräftiges Band in Verbindung steht. Ungefähr in der Mitte dieses Bandes findet sich ein stäbchenförmiges Skelettstück eingelagert. Ein ähnliches Band, das mit dem ligamentum stylohyoideum nahe dem processus styloideus zusammenfließt, setzt das große Zungenbeinhorn mit dem Griffelfortsatz in Verbindung. Auch in dieses ligamentum stylohyoideum inferius sind zwei kleine stabförmige Skelettstücke eingelagert. Wieweit an ihrem Aufbau Knorpel- oder Knochengewebe beteiligt ist, läßt sich nicht feststellen, da ich das Präparat nicht zu zerstören wünschte. Sehr bemerkenswert erscheint nun, daß auch das obere Horn des Schildknorpels, das aus dem vierten Viszeralbogen hervorgegangen ist, mit dem Griffelfortsatz eine Verbindung eingeht. Es hat eine ungewöhnliche Länge und erstreckt sich bis in die Höhe des großen Zungenbeinhornes, steht aber nicht mit diesem in Zusammenhang, sondern setzt sich in ein derbes Band fort, das nach einem nicht sehr langen Verlauf mit dem ligamentum stylohyoideum inferius sich vereinigt.

Noch etwas anders ist der Befund auf der linken Seite, den Fig. 2 schematisch wiedergibt. Hier scheint ein kleines Zungenbeinhorn zu fehlen, wie dies gelegentlich beobachtet wird. Statt dessen



Fig. 1.

finden wir ein kräftiges großes Zungenbeinhorn seitlich an die Copula angefügt, aus zwei etwa gleich langen Skelettstückchen in Stäbchen-



Fig. 2.

form bestehend. Dieses große Zungenbeinhorn ist mit dem mittelgroßen Processus stylohyoideus durch ein straffes Band vereinigt. Letzteres wird fast in seiner ganzen Länge von einem Skelettstab

durchzogen, so daß drei Skelettstückchen das Ende des Griffelfortsatzes und den Seitenrand des Zungenbeinkörpers miteinander in Verbindung setzen. Auch auf dieser Seite ist das obere Horn des Schildknorpels von außerordentlicher Länge. An sein oberes Ende schließt sich ein kleines Skelettstückchen an, das wenig länger als breit ist. Es erscheint mit seinem oberen Ende eingeschoben in den Strang, der Zungenbeinkörper und Griffelfortsatz miteinander verbindet. Es läßt sich mit dem *Corpusculum triticeum* des normalen Kehlkopfskelettes vergleichen.

Unser Befund zeigt uns also, daß auch noch beim Menschen gelegentlich die Reste des 3. und des 4. Viszeralbogens Anschluß am Schädel gewinnen können. Daß dieser Anschluß an derselben Stelle erfolgt, wie die Verbindung des 2. Visceralbogens mit dem Schädel erscheint insofern nicht befremdlich, als die Gesamtentwicklung des Schädels dazu geführt hat, daß die dorsalen Enden der Viszeralbogen sich zusammenschieben, während die ventralen Enden auf eine größere Strecke hin sich verteilen. Es liegt ja auch das dorsale Ende des Kieferbogens in unmittelbarster Nachbarschaft des dorsalen Endes des Zungenbeinbogens.

Jahresbericht
der
Medizinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft
zu Jena
für das Jahr 1914 erstattet von
Alfred Noll.

I. Sitzungen.

Im Jahre 1914 fanden 12 Gesamtsitzungen mit 15 Vorträgen statt, außerdem hielt die Sektion für Heilkunde 10 Sitzungen mit 47 Vorträgen und Demonstrationen ab.

A. Gesamtsitzungen.

1. Sitzung am 16. Januar.

Herr STÜBEL: Ultramikroskopische Untersuchungen über Blutplättchen und Blutgerinnung.

Herr v. EGGELING: Über Schenkelorgane bei Amphibien und Reptilien.

2. Sitzung am 30. Januar.

Herr VON SEIDLITZ: Über tektonische Probleme der Gebirge Europas.

3. Sitzung am 13. Februar.

Festsitzung in der Aula der Universität zur Feier des 80. Geburtstages von ERNST HÄECKEL.

Herr MAURER: ERNST HÄECKEL und die Biologie.

4. Sitzung am 27. Februar.

Herr EGER: Psychologische und physiologische Experimente während der Hypnose.

5. Sitzung am 8. Mai.

Herr SCHULZ: Moderne Ernährungsfragen.

6. Sitzung am 22. Mai.

Herr SCHAXEL: Zur Kritik des Neovitalismus.

7. Sitzung am 12. Juni.

Herr RÄHLMANN: Demonstrationen über die in den verschiedenen Perioden der Malerei verwendeten Farben nach mikroskopischen Untersuchungen.

8. Sitzung am 10. Juli.

Herr ERWIN HIRSCH: Salzwässer und Salzfaunen.

9. Sitzung am 24. Juli.

Herr v. EGGELING: Demonstration einer Abnormität des Kehlkopfskelettes.

Herr HASE: a) Über einen Flußkrebs mit abnorm entwickeltem Genitalapparat (mit Demonstrationen).

b) Über Rattenkönige (mit Demonstrationen).

10. Sitzung am 13. November.

Herr RIEDEL: Über Schußverletzungen 1870 und 1914.

11. Sitzung am 27. November.

Herr IMMENDORFF: Die Bedeutung und Beschaffung der sogenannten künstlichen Düngemittel für Deutschland in Kriegs- und Friedenszeiten.

12. Sitzung am 11. Dezember.

Herr BINSWANGER: Psychisch-nervöse Störungen im Felde.

B. Sitzungen der Sektion für Heilkunde.

1. Sitzung am 15. Januar.

Herr BINSWANGER: Zur Serodiagnostik der Epilepsie.

Herr BERGER: Neosalvarsan und Zentralnervensystem.

Herr STROHMAYER: Geistesstörung nach Trauma.

Herr RÖPER: Alkoholismus bei Frauen mit besonderer Berücksichtigung der Familie.

2. Sitzung am 29. Januar.

Herr STINTZING: Insufflation bei Pleuritis.

Herr BUCHHOLZ: Demonstrationen zu diesem Thema.

Herr HOBSTETTER: Einiges über die Erreger der Menschen- und der Rindertuberkulose.

Herr REICHMANN: a) Über Poliomyelitis.

b) Tuberkelbazillen im Blute.

Herr VON HASE: Über einen Fall von Herzblock.

3. Sitzung am 19. Februar.

Herr RÖSSLE: Demonstration von Kaninchen mit Bauchfenster.

Herr FRÖHLICH: Die Entzündungserscheinungen bei lokaler Anaphylaxie.

Herr WEYLAND (als Gast): Die physiologisch-chemische Bedeutung des Siliciums.

Herr KAHLE: a) Über den Silicium-Stoffwechsel.

b) Über die therapeutische Beeinflussung der experimentellen Tuberkulose durch Kieselsäureverbindungen.

4. Sitzung am 26. Februar.

Herr ZWEIFEL: Über medikamentöse Scheidenspülungen zur Prophylaxe des Puerperalfiebers.

Herr WREDE: a) Resektion des retroperitonealen Duodenumabschnittes wegen Quetschung und Perforation.

b) Eisenharte Struma.

c) Osteopsathyrosis idiopathica.

Herr ERGGELET: Klinische Befunde bei fokaler Beleuchtung mit der Nernstspaltlampe.

Herr WITTICH: Zur Tuberkulose der Conjunctiva.

Herr WERNER: Über Raupenhaarconjunctivitis.

Herr HEGNER: Über Farbenblindheit mit Demonstration eines neuen Apparates zur Farbensinnprüfung.

5. Sitzung am 14. Mai.

Herr HOLSTE: Zur Wertbestimmung von Herzmitteln.

Herr KIONKA: Die Herzwirkungen der Erdalkalien.

Herr HIRSCH: Eine neue Methode zum Nachweis der Abwehrfermente.

6. Sitzung am 28. Mai.

Herr PONNDORF (als Gast): Kutanimpfung bei Tuberkulose.

Herr STINTZING: Zur Behandlung des Pneumothorax.

Herr REICHMANN: Herdsymptome bei Meningitis.

7. Sitzung am 18. Juni.

Herr WREDE: Kardiakarzinom.

Herr LEXER: Teratom der Bauchdecken.

Herr STEMMLER: a) Die isolierte Fraktur der Querfortsätze der Lendenwirbelsäule.

b) Zur Operation der Mastdarmfistel.

Herr BIEDERMANN: Navikularbrüche.

Herr ZANGE: Die pathologisch-anatomische Grundlage der Funktionsstörungen des inneren Ohres bei Mittelohreiterungen und ihre Entstehung (mit Projektionen).

Herr SCHULTZ: Neue körperliche Symptome der Dementia praecox.

8. Sitzung am 2. Juli.

Herr GÄRTNER: Anchylostomiasis.

Herr KLUNKER: Über Milchpasteurisierung, insbesondere über biori-sierte Milch.

9. Sitzung am 16. Juli.

Herr BERGER: Über Gehirnfieber.

Herr WERNER: Über den fazialen Typus der Leukämie.

Herr HILTMANN: Über Vergiftung durch Nitrosedämpfe.

Herr EDEN: Neuere Versuche zur biologischen Wirkung der Röntgenstrahlen.

Herr STROMEYER: Zur Behandlung chirurgischer Tuberkulosen.

10. Sitzung am 3. Dezember.

Herr ZANGE: Ein Fall von geheiltem Tangentialschuß des Schädels mit Hirnabszeß.

Herr WREDE: Demonstrationen:

a) Bauchschüsse.

b) Karzinom an der Papilla duodenalis.

Herr HILTMANN: Über Typhus-Schutzimpfung.

II. Bibliothekarischer Bericht.

Verzeichnis der im Jahre 1914 im Schriftenaustausch oder als Geschenk eingegangenen Veröffentlichungen:

Ort:	Name der Gesellschaft oder Redaktion	Schriften:
Deutsches Reich.		
1) Berlin	Deutsche Chemische Gesellschaft	Zentralblatt.
2) Berlin	Gesellschaft naturforsch. Freunde	Sitzungsberichte u. Archiv für Bi- ontologie.
3) Bonn	Naturhistor. Verein für preuß. Rheinlande und Westfalen	Verhandlungen u. Sitzungsberichte.
4) Danzig	Naturforschende Gesellschaft	Schriften.
5) Erlangen	Physikalisch-medizinische Sozietät	Sitzungsberichte.
6) Frankfurt a. M.	Senckenberg. naturf. Gesellschaft	Abhandlungen u. Bericht.
7) Freiburg i. B.	Naturforschende Gesellschaft	Berichte.
8) Gießen	Redaktion	Zoolog. Jahrbücher.
9) Halle a. S.	Kaiserl. Leopold.-Carol. Akademie der Naturforscher	Nova acta.
10) Halle a. S.	Naturforschende Gesellschaft	Abhandlungen.
11) Halle a. S.	Thüringisch-Sächsischer Natur- wissenschaftlicher Verein	Zeitschrift f. Natur- wissenschaften.
12) Hamburg	Naturwissenschaftlicher Verein	Abhandlungen u. Verhandlungen.
13) Helgoland	Biologische Anstalt	Wissensch. Meeres- untersuchungen.
14) Kiel	Wiss. Kommission zur Untersuch. der deutschen Meere	Wissensch. Meeres- untersuchungen.
15) München	Akademie d. Wissensch., Math.- physik. Klasse	Abhandlungen, Sitzungsberichte u. Festreden.
16) Würzburg	Physikalisch-mediz. Gesellschaft	Sitzungsberichte u. Verhandlungen.
Österreich-Ungarn.		
17) Hermannstadt	Siebenbürgischer Verein für Natur- wissenschaften	Verhandlungen u. Mitteilungen.
18) Prag	Böhmische Gesellschaft der Wissen- schaften	Sitzungsberichte u. Jahresberichte.

Ort:	Name der Gesellschaft oder der Redaktion:	Schriften:
19) Wien	Akad. der Wissenschaften, Math.- naturw. Klasse	Denkschriften, Sitzungsberichte, Almanach, An- zeiger u. Mittei- lungen der Erd- bebenkommission.
20) Wien	Geologische Reichsanstalt	Jahrbuch, Verhand- lungen u. Abhand- lungen.
21) Wien	Zoolog.-Botan. Gesellschaft	Verhandlungen.
Schweiz.		
22) Bern	Allgemeine Schweizer. Gesellschaft f. d. gesamt. Naturwiss.	Neue Denkschrif- ten u. Verhand- lungen.
23) Bern	Naturforschende Gesellschaft	Mitteilungen.
24) Genf	Institut National Genevois	Bulletin.
25) Genf	Société de Physique et d'Histoire naturelle	Mémoires u. Comp- te Rendu
26) Zürich	Redaktion	Morph. Jahrbuch
Italien.		
27) Bologna	Accademia delle Scienze	Memorie u. Rendi- conti.
28) Florenz	Società Botanica Italiana	Nuovo Giornale u. Bollettino.
29) Mailand	Società Italiana di Scienze Naturali	Atti u. Memorie.
30) Mailand	Società Lombarda di Scienze me- diche e biologiche	Atti
31) Neapel	Accademia delle Scienze Fisiche e Matematiche	Atti u. Rendiconti.
32) Neapel	Zoologische Station	Mitteilungen.
33) Pisa	Società Toscana di Scienze Naturali	Atti.
34) Portici	Laboratorio di zoologia generale e agraria	Bollettino.
35) Rom	Laboratorio di Anatomia normale	Ricerche.
36) Turin	Redaktion	Archivio per le Scienze Mediche.
37) Turin	Accademia delle Scienze	Memorie, Atti u. Osservazioni mete- orologiche.
Monaco.		
38) Monaco	Institut océanographique	Bulletin.

Ort:	Name der Gesellschaft oder der Redaktion:	Schriften:
------	--	------------

Frankreich.

39) Caen	Société Linnéenne de Normandie	Bulletin u. Mémoires.
40) Marseille	Musée d'Histoire natur. (Zoologie)	Annales.
41) Marseille	Faculté des Sciences	Annales.
42) Paris	Musée d'Histoire naturelle	Nouvelles Archives u. Bulletin.
43) Paris	Société de Biologie	Comptes Rendus.
44) Paris	Société zoologique de France	Mémoires u. Bulletin.
45) Paris	Redaktion	Archives de Zoologie expérimentale.
46) Rennes	Faculté des Sciences	Travaux scientifiques de l'Université de Rennes.

Belgien.

47) Brüssel	Académie des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts, Classe des sciences	Bulletin, Mémoires couronnés (8 ^o) u. (4 ^o) u. Annuaire.
48) Brüssel	Société entomologique	Annales.
49) Brüssel	Redaktion	Archives de Biologie.
50) Löwen	Redaktion	La Cellule.

Holland.

51) Amsterdam	Akademie van Wetenschappen, Wis- en natuurkundige Afdcel.	Verhandelingen, Verslagen u. Jaarboek.
52) Amsterdam	Naturk. Vereeniging Nederl. Indië	Tijdschrift
53) Haarlem	Musée Teyler	Archives
54) Leiden	Nederlandsche Dierkundige Vereeniging	Tijdschrift u. Aanwinsten v. de Bibliothek.
55) Leiden	Redaktion	Botan. Centralbl.

Ort:	Name der Gesellschaft oder der Redaktion:	Schriften:
Großbritannien.		
56) Cambridge	Philosophical Society	Transactions u. Proceedings.
57) Edinburgh	Royal Society	Transactions u. Proceedings.
58) Edinburgh	R. Physical Society	Proceedings.
59) London	Linnean Society	Transactions, Journal u. Proceedings.
60) London	R. Microscopical Society	Journal.
61) London	Royal Society	Philosoph. Transactions, Proceedings u. Year Book.
62) London	Zoölogical Society	Transactions u. Proceedings.
63) London	Redaktion	Annals and Magazine of Natural History.
64) Oxford	Redaktion	Quarterly Journal of Microscopical Science.
Dänemark.		
65) Kopenhagen	Danske Videnskab. Selskab	Skrifter u. Oversigt.
Norwegen.		
66) Christiania	Norske Medicinske Selskab	Forhandlingar u. Norsk Magazin.
Schweden.		
67) Stockholm	Redaktion	Nordiskt Medicinskt Arkiv.
68) Stockholm	Svenska Läkare-Sällskap	Hygiea u. Förhandlingar.
69) Stockholm	K. Svenska Vetenskapsakademie	Handlingar, Lefnadsteckningar, Arkiv för Botanik, för Kemi, för Matematik, för Zoologi.
70) Stockholm	Nobelinstitut	Meddelanden.
71) Upsala	Vetenskaps Societet	Nova Acta u.
„	Universität	Läkareförenings Förhandlingar.

Ort:	Name der Gesellschaft oder der Redaktion:	Schriften:
------	--	------------

Rußland.

- | | | |
|-----------------|------------------------------------|---|
| 72) Helsingfors | Finska Vetenskaps-Societet | Acta, Öfversigt, Bidrag till Kännedom af Finnlands Natur och Folk, Observations météorolog. u. Meteorologisches Jahrbuch. |
| 73) Moskau | Société des Naturalistes | Bulletin u. Nouveaux Mémoires. |
| 74) Petersburg | Comité géologique | Mémoires u. Bulletin. |
| 75) Petersburg | Académie des Sciences | Bulletin. |
| 76) Petersburg | Institut de Médecine expérimentale | Archives des Sciences biologiques. |

Nordamerika.

I. Canada.

- | | | |
|--------------|---|--|
| 77) Montreal | Royal Society of Canada | Proceedings and Transactions. |
| 78) Ottawa | Geolog. and Nat. History Survey of Canada | Reports u. Bulletin Victoria Memorial Mus. |

II. Vereinigte Staaten.

- | | | |
|-------------------------|--|--|
| 79) Baltimore | Johns Hopkins University | Circulars. |
| 80) Baltimore | Redaktion | Journal of experimental Zoology. |
| 81) Boston | Society of Natural History | Memoirs, Proceedings u. Occasional Papers. |
| 82) Cambridge | Mus. of Comparative Zoölogy | Memoirs, Annual Report u. Bulletins. |
| 83) Decatur (Ill.) | American Microscopical Society | Transactions. |
| 84) Garrison (New York) | Redaktion | The American Naturalist. |
| 85) St. Louis | Missouri Botanical Garden | Annual Report. |
| 86) New Haven | Connecticut Academy of Arts and Sciences | Transactions. |

Ort:	Name der Gesellschaft oder der Redaktion:	Schriften:
87) New Haven	Redaktion	The Americ. Jour- nal of Science.
88) Philadelphia	Academy of Natural Sciences	Proceedings.
89) Washington	U. S. National Museum	Bulletins, Special Bulletins u. Pro- ceedings.
90) Washington	Smithsonian Institution	Report.
91) Washington	U. S. Geological Survey	Bulletins, Annual Reports, Mono- graphs, Mineral Resources u. Pro- fessional Papers.
92) Washington	Carnegie Institution	Publications.
Südamerika.		
I. Chile.		
93) Santiago	Société scientifique du Chili	Actes.
II. Argentinien.		
94) Córdoba	Academia Nacional de Ciencias	Boletín.
III. Brasilien.		
95) S. Paulo	Museu Paulista	Revista u. Notas preliminares.
96) RiodeJaneiro	Museu Nacional	Archivos.
Australien.		
97) Melbourne	Royal Society of Victoria	Proceedings u. Transactions.
98) Sydney	Australian Museum	Records.
99) Sydney	Royal Society of New South Wales	Journal and Pro- ceedings.
100) Sydney	Linnean Society of N. S. Wales	Proceedings.
101) Sydney	Australasian Association	Report.

Von den Schriften der Gesellschaft erschienen im Jahre 1914:

Jenaische Zeitschrift, Bd. 51, Heft 1—4.

Bd. 52, Heft 1—4.

Bd. 53, Heft 1 u. 2.

III. Kassenbericht,

erstattet vom II. Vorsitzenden L. WOLFF.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder .	759 M.	— Pfg.
Abonnenten der Jenaischen Zeitschrift	48 „	— „
Jährlicher Beitrag der G. H. Regierungen	1350 „	— „
	<hr/>	
	2157 M.	— Pfg.

Ausgaben:

Verwaltungskosten	353 M.	79 Pfg.
Druckkosten und Versand der Jenaischen Zeitschrift und der Denkschriften .	2356 „	95 „
	<hr/>	
	2710 M.	74 Pfg.

Vermögensbestand am 31. Dezember 1914.

Bar in der Kasse	24 M.	45 Pfg.
Bei Bankhaus Koch	144 „	60 „
Auf der Sparkasse	409 „	43 „
Zinsen 1914	38 „	39 „
	<hr/>	
	616 M.	87 Pfg.

Die Abrechnung wurde am 9. Dezember 1914 von Herrn THOMAE geprüft und richtig befunden.

IV. Vorstand, Tauschkommission, Mitglieder.

Den Vorstand der Gesellschaft bildeten im Jahre 1914:

ALFRED NOLL, I. Vorsitzender,
LUDWIG WOLFF, II. Vorsitzender und Kassenwart,
FRIEDRICH MAURER, Herausgeber der Zeitschrift,
KARL BRANDIS, Bibliothekar.

Die Tauschkommission bestand aus dem Vorstand und den Herren WILHELM DETMER, GUSTAV FISCHER, ERNST STAHL, PAUL MAYER.

Für 1915 wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

Mitgliederverzeichnis für 1914.

Frühere Ehrenmitglieder waren:	Jahr der Ernennung
KARL SCHIMPER († 1867)	1855
DIETRICH GEORG KIESER († 1862)	1857
LOUIS SORET († 1890)	1864
ALBERT VON BEZOLD († 1868)	1866
THOMAS HUXLEY († 1895)	1867
CARL GEGENBAUR († 1903)	1873
MATTHIAS JAKOB SCHLEIDEN († 1881)	1878
OSKAR SCHMIDT († 1886)	1878
CHARLES DARWIN († 1882)	1878
FRANZ VON RIED († 1895)	1892
OTTOMAR DOMRICH († 1907)	1892
GUSTAV FISCHER († 1910)	1902

I. Ehrenmitglieder.	Jahr der Ernennung
1) Prof. D. LUDWIG RADLKOEFER, Geh. Hofrat, München.	1858
2) Prof. Dr. ERNST HAECKEL, Wirkl. Geheimrat, Exz., Jena	1894
3) Prof. Dr. BERNHARD SIGISMUND SCHULTZE, Wirkl. Geheimrat, Exz., Jena	1897

II. Ordentliche Mitglieder im Jahre 1914.		Jahr der Aufnahme
1) Prof. Dr. HERMANN AMBRONN		Jena 1899
2) Prof. Dr. GÜNTHER ANTON		„ 1902
3) Prof. Dr. FELIX AUERBACH, Hofrat		„ 1889
4) Prof. Dr. KARL BAEDEKER †		„ 1907
5) Prof. Dr. KARL VON BARDELEBEN, Hofrat		„ 1873
6) Prof. Dr. BRUNO BAUCH		„ 1914
7) Dr. ing. WALTER BAUERSFELD		„ 1911
8) Prof. Dr. HANS BERGER		„ 1898
9) Prof. Dr. WILHELM BIEDERMANN, Geh. Hofrat		„ 1888
10) Dr. med. G. BINDER, Sanitätsrat		„ 1900
11) Prof. Dr. OTTO BINSWANGER, Geh. Rat		„ 1882
12) Dr. med. FRITZ BOCKELMANN, Geh. Sanitätsrat, Rudolstadt †		„ 1875
13) DAN. BÖTTNER, Forstmeister		„ 1910
14) Dr. K. BRANDIS, Bibliotheksdirektor		„ 1904
15) K. BRAUCKMANN, Institutsdirektor		„ 1900
16) Prof. Dr. med. et phil. WILH. BRÜNINGS		„ 1910
17) Prof. Dr. WILH. BUSSE		„ 1910
18) Prof. Dr. BERTHOLD DELBRÜCK		„ 1885
19) Prof. Dr. WILH. DETMER, Hofrat		„ 1875
20) Prof. Dr. HUGO DINGER		„ 1905
21) Dr. med. HEINR. DIRKSEN, Marine-Generalarzt a. D.		„ 1910
22) Dr. med. WILH. ECKARDT, Sanitätsrat		„ 1914
23) Prof. Dr. WILH. EDLER, Geh. Hofrat		„ 1901
24) Dr. HEINR. EGER		„ 1913
25) Prof. Dr. HEINRICH VON EGGELING, Prosektor		„ 1902
26) Dr. med. GUSTAV EICHHORN, Sanitätsrat		„ 1891
27) Prof. Dr. HERMANN ENGELHARDT, Med.-Rat		„ 1888
28) Dr. phil. OTTO EPPENSTEIN		„ 1906
29) Dr. W. v. FIEBIG, Rittmeister a. D.		„ 1910
30) Dr. GUSTAV FISCHER, Verlagsbuchhändler		„ 1907
31) Prof. Dr. GOTTHOLD FREGE, Hofrat		„ 1874
32) Oberarzt Dr. FRIEDEL, Roda		„ 1911
33) Dr. med. FRIEDRICH		„ 1914
34) Prof. Dr. AUG. GÄRTNER, Geh. Rat		„ 1886
35) Prof. Dr. ERNST GIESE, Medizinalrat		„ 1893
36) Prof. Dr. GEORG GÖTZ, Geh. Rat		„ 1889
37) Dr. med. KARL GRAF, prakt. Arzt		„ 1898
38) Prof. Dr. JULIUS GROBER		„ 1912
39) MAX GROSSMANN, Dipl.-Ingenieur		„ 1912
40) Zahnarzt MARTIN HAHN		„ 1911
41) Prof. Dr. A. HASE		„ 1911
42) Privatdozent Dr. HEGNER		„ 1914
43) Prof. Dr. MAX HENKEL		„ 1910
44) Dr. phil. M. HERSCHKOWITSCH		„ 1901

	Jahr der Aufnahme
45) Prof. Dr. GUSTAV HESSE	Jena 1907
46) Dr. phil. OTTO HILDEBRANDT	„ 1906
47) Dr. phil. ERWIN HIRSCH	„ 1913
48) Dr. phil. PAUL HIRSCH	„ 1914
49) Prof. Dr. H. HOBSTETTER, Regierungsrat	„ 1912
50) Dr. A. HOLSTE	„ 1914
51) Prof. Dr. HEINRICH IMMENDORFF, Hofrat	„ 1901
52) Dr. EDUARD JACOBSHAGEN	„ 1914
53) Privatdozent Dr. H. KAPPEN	„ 1914
54) Prof. Dr. HEINRICH KIONKA	„ 1901
55) Prof. Dr. OTTO KNOPF, Hofrat	„ 1889
56) Prof. Dr. LUDWIG KNORR, Geh. Hofrat	„ 1889
57) Dr. phil. AUGUST KÖHLER	„ 1900
58) Prof. Dr. KARL KOLESCH	„ 1891
59) Dr. ARTHUR LEITNER, prakt. Arzt	„ 1910
60) Prof. Dr. ALBERT LEITZMANN	„ 1901
61) Prof. ERICH LEXER, Geh. Med.-Rat	„ 1910
62) Prof. Dr. GOTTLLOB LINCK, Geh. Hofrat	„ 1894
63) Dr. phil. PAUL LINKE, Privatdozent	„ 1910
64) Dr. phil. FRITZ LÖWE	„ 1912
65) Prof. Dr. FELIX LOMMEL	„ 1902
66) Dr. phil. R. MARBURG	„ 1902
67) Prof. Dr. phil. ROBERT MARC	„ 1906
68) Prof. Dr. HERMANN MATTHES	„ 1900
69) Prof. Dr. FRIEDRICH MAURER, Geh. Hofrat	„ 1901
70) Prof. Dr. PAUL MAYER	„ 1914
71) Prof. Dr. jur. et med. THEOD. MEYER-STEINEG	„ 1907
72) Prof. Dr. JOHANNES MEISENHEIMER	„ 1910
73) Dr. MAX MÜLLER, prakt. Arzt	„ 1909
74) Dr. KURT NEUMANN	„ 1914
75) Prof. Dr. JOHANNES NIEDNER, Geh. Justizrat	„ 1905
76) Dr. phil. HERMANN NOHL, Privatdozent	„ 1910
77) Prof. Dr. ALFRED NOLL	„ 1901
78) Prof. Dr. EDUARD PAULI	„ 1911
79) B. H. PETERS, Fabrikdirektor	„ 1909
80) Prof. Dr. ERNST PFEIFFER, Oberrealschuldirektor a. D.	„ 1887
81) Prof. ERNST PILTZ	„ 1893
82) Prof. Dr. LUDWIG PLATE	„ 1909
83) Dr. phil. CARL PULFRICH	„ 1891
84) Prof. Dr. RAEHLMANN, Kais. Russ. Staatsrat, Weimar	„ 1905
85) Prof. Dr. EDUARD REHN	„ 1910
86) Dr. med. VIKTOR REICHMANN, Privatdozent	„ 1912
87) Prof. Dr. BERNHARD RIEDEL, Geh. Med.-Rat	„ 1889
88) Prof. Dr. ALBERT RITZEL	„ 1909
89) Dr. med. ERICH RÖPER	„ 1914
90) Prof. Dr. ROBERT RÖSSLE	„ 1912

	Jahr der Aufnahme
91) Dr. ERNST RÖSSLER, prakt. Arzt	Jena 1909
92) Prof. Dr. EDUARD ROSENTHAL, Geh. Justizrat	„ 1897
93) Dr. JULIUS SCHAXEL, Privatdozent	„ 1912
94) Prof. Dr. WILHELM SCHNEIDER	„ 1909
95) F. SCHNEIDER, Dipl.-Ingenieur	„ 1912
96) Dr. phil. OTTO SCHOTT, Fabrikleiter	„ 1882
97) Dr. phil. RICHARD SCHRÖDER	„ 1904
98) Prof. Dr. FRIEDRICH SCHULZ	„ 1898
99) Prof. Dr. W. v. SEIDLITZ	„ 1914
100) Dr. phil. HENRY SIEDENTOPF	„ 1900
101) Dr. A. SOMMER, Stabsarzt	„ 1913
102) Prof. Dr. BODO SPIETHOFF	„ 1910
103) Prof. Dr. ERNST STAHL	„ 1881
104) Prof. Dr. RODERICH STINTZING, Geh. Med.-Rat	„ 1890
105) Prof. Dr. WOLFGANG STOCK	„ 1910
106) Prof. Dr. RUDOLF STRAUBEL	„ 1894
107) Prof. Dr. WILH. STROHMAYER	„ 1902
108) Dr. HANS STÜBEL, Privatdozent	„ 1910
109) Dr. med. JOH. THIEMANN, Privatdozent	„ 1910
110) Prof. Dr. JOHANNES THOMAE, Geh. Rat	„ 1879
111) Prof. Dr. CARL VOLLMER	„ 1912
112) Prof. Dr. EDUARD VONGERICHTEN, Hofrat	„ 1902
113) Fräulein Dr. WAGNER, prakt. Arzt	„ 1913
114) Dr. phil. ERNST WANDERSLEB	„ 1906
115) Dr. med. WARDa, Nervenarzt, Blankenburg	„ 1904
116) Dr. med. MAX WEINERT, prakt. Arzt	„ 1897
117) Prof. Dr. MAX WIEN, Geh. Hofrat	„ 1911
118) Ingenieur HEINRICH WILD	„ 1911
119) Prof. Dr. M. WINKELMANN	„ 1912
120) Prof. Dr. CARL WITTMACK	„ 1910
121) Prof. Dr. LUDWIG WOLFF	„ 1892
122) Prof. Dr. L. WREDE	„ 1910
123) Prof. Dr. G. VON ZAHN	„ 1912

Neu aufgenommen als Mitglieder wurden:

- 1) Herr Prof. Dr. PAUL MAYER.
- 2) Herr Dr. KURT NEUMANN.
- 3) Herr Dr. EDUARD JACOBSHAGEN.
- 4) Herr Privatdozent Dr. KAPPEN.
- 5) Herr Prof. Dr. BRUNO BAUCH.
- 6) Herr Sanitätsrat Dr. WILH. ECKARDT.
- 7) Herr Dr. ERICH RÖPER.
- 8) Herr Dr. PAUL HIRSCH.
- 9) Herr Dr. A. HOLSTE.
- 10) Herr Privatdozent Dr. K. A. HEGNER.

- 11) Herr Dr. OTTO FRIEDRICH.
- 12) Herr Dr. BIEDERMANN, Rudolstadt.
- 13) Herr Privatdozent Dr. JOH. ZANGE.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft im Jahre 1914:

- 1) Geh. Sanitätsrat Dr. BOCKELMANN.
- 2) Prof. Dr. BÄDEKER.

Es schieden ferner aus:

- 1) Dr. R. MARBURG.
- 2) Prof. J. MEISENHEIMER.
- 3) Dipl.-Ing. SCHNEIDER.
- 4) Dr. R. SCHRÖDER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [NF_46](#)

Autor(en)/Author(s): Hase Albrecht

Artikel/Article: [Sitzungsberichte. Über einen Flußkrebs mit abnormalem Geschlechts-Apparat. 1-16](#)